

In Ergänzung zum Newsletter und FVS Aktuell 04/2024 weitere Infos im Detail.

Zur generellen Situation an den Rundholzmärkten...

**„Die Nachfrage ist grundsätzlich stabil und gut, die Preise konnten, trotz Absenkungen in angrenzenden Regionen, fortgeschrieben werden. Planmäßiger Frischholz Einschlag kann angegangen werden. Kalamitätsholz bitte zeitnah aufbereiten und einweisen. Aktuell sind die Perspektiven sehr ordentlich, die FVS-Verträge aufnahmefähig.“**

### **Folgende Anregungen und Empfehlungen:**

**Fi/Ta Langholz (an PZ-Sägewerke):** Stabile Nachfrage nach planmäßig eingeschlagenem Frischholz aber auch frischem Käferholz. Kein Käferholzabschlag. Bitte zügige Einweisung, bei größeren Hieben auch Teilmengen. Aktuell zeitnahe Abfuhr. Geringe Qualitäten (C/D, D) bei größeren Mengen als C/D lang/Abschnitte oder Export aushalten.

**Fi/Ta Abschnitte:** Aktuell keine Waldbestände. V.a. bei Aufarbeitungen, Abstimmung und Einweisung ggf. auch aus „laufenden“ Hieben, umgehende Abfuhr.

**Export:** Stabile Nachfrage. Aushaltung v.a. bei stärkeren und C/D lastigen Losen.

**Fi/Ta Starkholz:** Frische, qualitativ bessere Abschnitte sind nachgefragt, geringere Qualitäten als Export Sortiment.

Rotholz: Nachfrage nach Dgl, Kie, Lä, auch stärkere Dgl möglich

**C/D, Paletten Holz:** C/D Langholz möglichst Waldmaß, Abschnitte bevorzugt 4 u. 5m.

**Laubstammholz:** Bitte separate Vermarktungskonzeption beachten.

Bitte bei allen „Säge Holz“ Sortimenten, v.a. Export die RVR beachten (Bock, Mistel, Krebs... nicht zulässig)

**Nadelindustrieholz:** Bei Flexibilität grundsätzlich gute Möglichkeiten. Begrenzte und verzögerte Abnahme im Schleifholz (N- Qualitäten, Maxauer Papierfabrik). Soweit möglich Kranlängen unvermessen (4 – 6 m) oder besser Fixlängen 3 m aushalten. In den F/K Sortimenten wenn möglich Fixlängen 3 m (idealerweise im Raummaß). Bei kleinen Einheiten evt. nur noch ein Nadel Ind. Holz Sortiment, also N/F/K zusammen mit Rotholz.

**Laubindustrieholz:** Wenn möglich Fixlängen 4 und 5 m.